



BILFINGER

Pressemitteilung

1. Juni 2021

Bilfinger optimiert die Produktion von Arzneimitteln aus Blutplasma

- **Integriertes Konzept für Asset Management, Instandhaltung, Modifikationen und Digitalisierung**
- **Optimierung der Modifikationsplanung für Produktionsanlagen zur Herstellung von Arzneimitteln aus Humanplasma**
- **Drei Bilfinger-Einheiten bündeln ihre Kompetenzen**

Bilfinger hat einen Vertrag für eine dreijährige strategische Partnerschaft mit einem Kunden aus der Pharmaindustrie erhalten. Ein großes multidisziplinäres Team übernimmt bis mindestens Ende 2023 für die Kundenanlagen das Asset Management, die Instandhaltung, Modifikationen, Engineering- und Digitalisierungsleistungen. Ziel ist es, den Asset Management-Lebenszyklus zu verbessern und damit die Effizienz zu steigern sowie gleichzeitig die strengen Standards der Good Manufacturing Practices (GMPs) der Life Science-Industrie einzuhalten.

„Dieser Auftrag zeigt einmal mehr, dass eine der Stärken von Bilfinger darin liegt, die Kompetenzen mehrerer Einheiten zu einer integrierten Lösung aus einer Hand zu vereinen“, sagt Christina Johansson, Interim CEO und CFO von Bilfinger. „Bilfinger setzt damit den Wachstumskurs im Bereich Biopharma fort. Wir nutzen unsere Erfahrung in dieser stark regulierten Industrie, um sicherzustellen, dass alle Prozesse den strengen Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen.“

Das Team von [Bilfinger Tebodin](#) (Hauptsitz in den Niederlanden), [Bilfinger Engineering & Maintenance](#) (Hauptsitz in Deutschland) und [Bilfinger Digital Next](#) (Hauptsitz in Deutschland) wird verschiedene Leistungen zur Optimierung des Asset Managements ausführen, einschließlich Wartungs- und Modifikationsarbeiten. In der Anlage des Kunden wird menschliches Blutplasma von Spendern zur Herstellung von Plasmapharmazeutika für die Behandlung verschiedener lebensbedrohlicher Erkrankungen verarbeitet.

Der Kunde hat sich für Bilfinger als Partner entschieden, da der Industriedienstleister Erfahrung mit den extrem hohen Qualitätsstandards bei der Produktion von Arzneimitteln hat, die deren Sicherheit und Zuverlässigkeit für die Patienten gewährleisten. Das integrierte Angebot von Bilfinger aus Asset Management, Instandhaltung, Modifikationen, Engineering und



BILFINGER

Digitalisierung aus einer Hand reduziert die Anzahl der Schnittstellen für den Kunden und erhöht die Effizienz.

Durch eine Analyse der aktuellen Asset Management- und Instandhaltungssysteme zeigt das Bilfinger-Team Verbesserungsmöglichkeiten auf, z. B. bei der zeitlichen Abstimmung der Wartungsmaßnahmen, dem Ersatzteilmanagement und der Art der durchgeführten Inspektionen. Mit einem smarten Modifikationsplan optimieren die Experten den Austausch von Anlagenteilen, um deren Lebensdauer zu verlängern („life time extension“) und Störungen im Produktionsablauf zu minimieren. Bilfinger wird auch bei Engineering-Projekten unterstützen. Zudem prüft das Team, wie mobile Wartungsanwendungen und die [BCAP-Plattform](#) für die Digitalisierung von Asset Management, Instandhaltung und Modifikationen genutzt werden können, um eine höhere Datentransparenz und Effizienz zu erreichen.

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert eine hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Mit seinen rund 30.000 Mitarbeitern hält Bilfinger höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

